



Die Väter des Arbeitsgesetzes in Nöten

OBJECT TYPE	Press Außenblatt von AIZ, Jg. XIII, Nr. 19, 10.5.1934
ARTIST	Heartfield, John (19. Juni 1891–26. April 1968)
DATE	1934
PLACE OF ORIGIN	Tschechoslowakei, Prag [Tschechische Republik]
MATERIALS AND TECHNIQUES	Kupfertiefdruck
DIMENSIONS	38 x 27 cm
PERSON / INSTITUTION	Münzenberg, Willi ↗ ↗ GND (14. August 1889–21. Juni 1940) (Bezugsperson) Hitler, Adolf ↗ ↗ GND (20. April 1889–30. April 1945) (Dargestellte Person) Goebbels, Joseph ↗ ↗ GND (29. Oktober 1897–1. Mai 1945) (Dargestellte Person) Ley, Robert ↗ ↗ GND (15. Februar 1890–26. Oktober 1945) (Dargestellte Person) Prokop, Paul, Herausgeber
COMMENT	Seite 213 (Rückseite der AIZ) mit der Fotomontage von John Heartfield Am 20. Januar 1934 wurde von der nationalsozialistischen Regierung das "Gesetz zur Ordnung der nationalen Arbeit" erlassen, mit dem die deutsche Wirtschaft gleichgeschaltet und das Führerprinzip in den Betrieben eingeführt wurde. Damit wurden das Betriebsrätegesetz von 1920 und das Tarifrecht faktisch abgeschafft. Unterüberschrift: "Motto: "Vater werden ist nicht schwer. Vater sein dagegen sehr" Zeitungsmeldung: "Das Inkrafttreten des Arbeitsgesetzes, das am 1. Mai erfolgen sollte, wurde auf unbestimmte Zeit verschoben." Bildunterschrift: "Wie bringen wir ihm das Lohnabfuhrmittel nur bei?"
ICONCLASS	working class, labourers historical persons specific forms of the cross: swastika medicament, medicine spoon

KEY WORDS

Nationalsozialismus

Aufrüstung

Arbeiterbewegung

ARTIST'S SIGNATURE

Verso gedruckt: "Fotomontage John Heartfield"

OBJECT NUMBER

JH 5265

PROVENANCE

Nachlass Wieland Herzfelde

RIGHT

© The Heartfield Community of Heirs / VG Bild-Kunst, Bonn 2020

URL

<https://archiv.adk.de/objekt/2979071>